

TEILNAHME / ANMELDUNG

Die Teilnahmegebühr für die **Tagung** beträgt pro Person **50,- €** und für die **Exkursion 20,- €**. Im Tagungsbeitrag sind Messeticket, Begleitband mit 25 Fachbeiträgen und Pausenverpflegung enthalten.

Für Studenten ist die Teilnahme am Seminar kostenfrei, Messe-Eintritt und Begleitband müssen jedoch bezahlt werden. Bitte fügen Sie der Anmeldung einen gültigen Immatrikulationsnachweis bei.

Das Messeticket erhalten Sie am Tag der Veranstaltung ab 9.00 Uhr im Foyer des Congress Center Leipzig (CCL) am Schalter „Denkmal an Beton!“. Der Zugang zur Veranstaltung ist nur über den Haupteingang des CCL möglich (siehe Skizze). Nutzen Sie wenn möglich den Parkplatz am CCL.



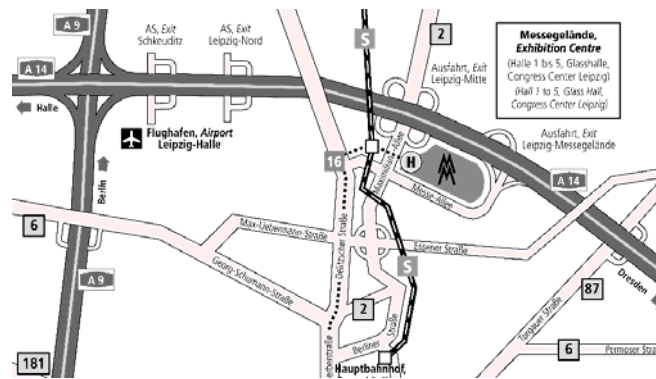
Ihre Anmeldung zur Tagung, und gegebenenfalls zur Exkursion, erbitten wir bis spätestens zum **7.11.2008** per Fax an Tel. 06131 2016-555 oder per E-mail an ifs.mainz@arcor.de.

Zahlung im Tagungsbüro oder per Überweisung bis zum 13.11.2008 auf das Konto 25080 des IFS e.V., Sparkasse Mainz (BLZ: 550 501 20) mit der Angabe des Verwendungszweckes: „Denkmal 08 – Name des Teilnehmers“.

Für Auslandsüberweisungen:
IBAN: DE68 5505 0120 0000 0250 80
SWIFT-BIC: MALADE51MNZ

ANFAHRT / ÜBERNACHTUNG

Bei Anreise mit dem PKW nutzen Sie bitte die Abfahrt „Leipzig-Messe Gelände“ auf der Autobahn A 14 (Halle-Dresden) in unmittelbarer Nähe des Schkeuditzer Kreuzes (A14 und A9). An die Bundesstraße B2 besteht eine direkte Anbindung. Bei Anreise per Bahn oder per Flugzeug ist die Messe mit dem öffentlichen Nahverkehr (S-Bahn, Straßenbahn, Shuttle-Bus) zu erreichen. Weitere Infos erhalten Sie unter:
<http://service.leipziger-messe.de/service-anreise-abreise.html>



Übernachtungsmöglichkeiten aller Preisklassen und Buchungsmöglichkeiten finden Sie über:
<http://service.leipziger-messe.de/service-unterkunft.html>
oder www.hotel.de/leipzig

ORGANISATION für die VdL durch



Institut für Steinkonservierung e.V.,
Große Langgasse 29, 55116 Mainz
Telefon: 06131 2016-500

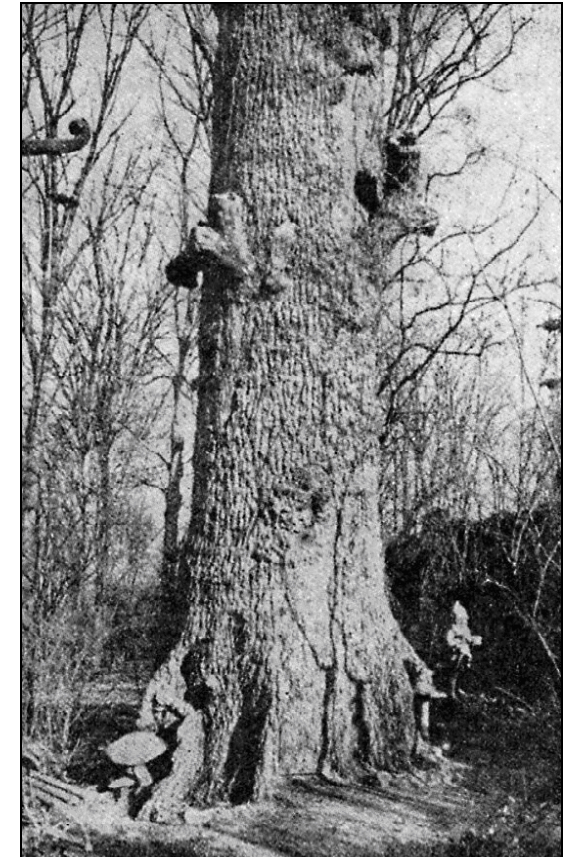


Institut für Diagnostik und Konservierung
an Denkmälern in Sachsen und Sachsen-
Anhalt e.V., Schloßplatz 1, 01067 Dresden
Telefon: 0351 48430-408

SEMINAR

Congress Center Leipzig / Saal 5
20. November 2008

Denkmal an Beton!



Schornstein aus Eisenbeton (Baujahr 1899)
in Gestalt eines Baumstammes, La Malmaison bei Paris.
Abbildung aus der Entstehungszeit

Vereinigung der Landesdenkmalpfleger
in der Bundesrepublik Deutschland (VdL)

THEMA

Die Vereinigung der Landesdenkmalpfleger (VdL), unterstützt durch engagierte Einzelpersonen und Institutionen, lädt Sie im Rahmen des VdL-Themenschwerpunkts „Betonrestaurierung“ auf der Leipziger Messe **denkmal 2008** (20.-22. Nov.) herzlich ein zum Seminar

Denkmal an Beton!

Ein sprichwörtlich harter, unsentimentaler Werkstoff und die Denkmalpflege als sanfte Mediatorin zwischen materiellen und kulturellen Interessen – wie soll das zusammen passen? Gegenseitige Annäherung durch das Alter? Durch gelegentliches Versagen des Werkstoffs, durch seine heute in vielen Fällen offenkundige Schutzbedürftigkeit?

Vielleicht genügt es, wenn wir uns vor Augen halten, dass auch der vermeintlich neuzeitliche Beton mittlerweile eine komplexe Vergangenheit samt überraschenden, teils schon wieder vergessenen Facetten vorzuweisen hat.

Die Referate nähern sich dem Thema aus maximal unterschiedlichen Blickwinkeln: Materialkundlich über die Chemie der Schadensprozesse, gesellschaftlich aus der Sicht der klassischen Denkmalpflege, über die internationale Baukultur und Kunst, aber auch am Beispiel von ursprünglich eher nüchternen Nutzbauten.

Der im Eintrittspreis enthaltene Begleitband mit mehr als 25 Fachbeiträgen richtet sich gleichermaßen an Praktiker und Generalisten. Es enthält viele weitere Anwendungsbeispiele und veranschaulicht die gegenwärtige denkmalpflegerische Argumentation anhand von Beiträgen aus verschiedenen Bundesländern.

Das Seminar vermittelt Fachwissen, ist allerdings gleichzeitig auch Hommage an ein Material, das wie kaum ein anderes, Gedankenflüge materialisiert und bauphysikalische Grenzen in ungeahnter Weise ausgereizt hat – ein Material, das einen Münchner TU-Professor verführte, in seinem Fachbuch über Beton als Schlusswort eine, für heutige Ohren geradezu unverföhren positive Formulierung einzusetzen:

„O Jahrhundert! Es ist eine Lust zu leben!“

Emil von Mécenseffy: Die künstlerische Gestaltung der Eisenbetonbauten, Berlin 1911.

TAGUNGSPROGRAMM

9:30 *Anmeldung und Kaffee*

10:00 **Beton im Wandel der Zeit**

ULRIKE WENDLAND

Landeskonservatorin

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
Sachsen-Anhalt

10:30 **Meilensteine des Stahlbetonbaus in Leipzig**

STEFAN W. Krieg

Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und
Denkmalpflege

11:00 **Betonschalenbauten von Dyckerhoff & Widmann für die Deutsche Versuchsanstalt für Luftfahrt (1932–1935)**

MATTHIAS DUNGER

Landesdenkmalamt Berlin

11:30 **Das Bauwerk und seine Ausstattung**

AXEL BÖCKER

Landesdenkmalamt des Saarlandes

12:00 *Mittagspause*

12:45 **Häufige Schadreaktionen in Betonen historischer Bauwerke und Denkmale**

STEPHAN PFEFFERKORN

Hochschule für Technik und Wirtschaft
Dresden

STEFAN WEISE

Institut für Diagnostik und Konservierung an
Denkmälern in Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V.

13:15 **Beton-Polychromie?
Von Mausgrau bis Kunterbunt!**

THOMAS DANZL

Bundesdenkmalamt Österreich

13:45 **The Watts Towers of Simon Rodia
(U.S. National Historic Landmark) – Eine Herausforderung für Denkmalpflege und Restaurierung in Los Angeles, CA**

STEFAN SIMON

Rathgen-Forschungslabor, Berlin

14:15 *Ende der Vorträge / Exkursion*

EXKURSION

Im Anschluss an die Tagung (Abfahrt: 14:15 Uhr) besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer Baustellenexkursion zum **Völkerschlachtdenkmal Leipzig** mit der einmaligen Gelegenheit zur Besichtigung der Restaurierungsarbeiten am Reiterrelief in der Kuppel.

Bitte rechtzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahl auf 50 Personen beschränkt ist.

Die Organisation und Durchführung der Exkursion erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V. Weitere Informationen unter www.voelkerschlachtdenkmal.de.

WANDERAUSSTELLUNG

Falls Sie planen, die Tafelausstellung „Betonrestaurierung“ nach der **denkmal 2008** auch in Ihrem Umfeld einzusetzen, wenden Sie sich bitte schon jetzt an Frau Dr. Katrin Bek, VdL, k.bek@denkmalpflege-hessen.de